

## Zu griech. πολιορκέω 'belagere'

Von ROLF HIERSCHE, Gießen

Von Oliver Masson (Paris) wurde ich kürzlich auf griech. πολιορκέω dankenswerterweise aufmerksam gemacht durch die Frage, ob nicht ein etymologischer Zusammenhang mit ἔρκος, ὀρκάνη bestehen könnte. Die etymologischen Wörterbücher gehen darauf nicht ein; lediglich Chantraine DELG 926a registriert unter den Komposita mit πόλις als Vorderglied: „πολιορκέω 'assiéger', avec -ία, etc. (ion.-att., etc.) semble supposer un \*πολιόρκος“; Frisk GEW behandelt das Wort weder unter πόλις noch unter ὄρκος.<sup>1)</sup>

Ich habe seinerzeit in REG 71 (1958) 35 ff. die schon von den antiken Etymologen geknüpfte Verbindung von gr. ὄρκος 'Eid' zu ἔρκος 'Gehege' verteidigt und ausgebaut unter Hinweis auf eine ai. Parallele, nämlich den ai. Götternamen *Varuṇa*, der in der Funktion des Eidgottes als 'Einschließender bzw. Einschließung' (zu ai. *var/vr* 'umgeben, einengen, einschließen') gedeutet werden kann.<sup>2)</sup> Weder bei Chantraine noch bei Frisk hat dieser Gedanke Anklang gefunden; die Angaben darüber sind so knapp, daß sie kaum das Interesse des Benutzers erregen dürften. Dafür werden die Meinungen von Benveniste und/oder Leumann herausgestellt, meine kritischen Einwände hierzu nicht berücksichtigt. Frisk GEW II 418 s. v. ὄρκος registriert noch ὀρκάνη 'Umzäunung' neben spätem ἔρκάνη, das „für sich steht, mit ganz abweichender Bedeutung“.

Wenn man sich zu der Verknüpfung von ὄρκος als ursprünglich 'Einschließung, Bindung > Verpflichtung' mit ἔρκος 'Gehege; Zaun; Wall zur Verteidigung' bekennt, dann steht ὀρκάνη 'Umzäunung'

<sup>1)</sup> Eine Andeutung bei Liddell-Scott-Jones GEL 1433 s. v. πολιορκέω 4. Z.: „(πόλις, ἔρκος)“. So auch analysiert von N. P. Andriotis, Dictionnaire étymologique du grec moderne, Athènes 1951, p. 203.

<sup>2)</sup> Ausführlicher darüber Verf., Mitteilungen des Instituts für Orientforschung IV, Berlin 1956, 359 ff. Ich folgte hier der Deutung *Varuṇas*, auch in der Etymologie, von Lüders und H. Peterson, wobei ich mich auf ai. *varuṇa*-n. (Lex.) 'Einschließung; Abwehren, Verbieten', m. 'Wall, Brücke, Landstraße', ebenfalls Ableitung zur Wz. *var/vr* 'einengen, einschließen, binden' stützte. Andere Erklärungsversuche bei Mayrhofer, KEWAi III 151, der anscheinend keine sichere Entscheidungsmöglichkeit bei der Vielzahl der Vorschläge sieht. Ebd. 149 s. v. *varuṇah* wird auf meinen Aufsatz zwar verwiesen, aber die eben genannten Bedeutungen 'Einschließung usw.' und 'Wall usw.' werden leider übergangen. Ich bin auf den von Mayrhofer s. v. allein erörterten Baumnamen nicht eingegangen.

wohl nicht mehr für sich „mit ganz abweichender Bedeutung“. Frisk gibt ja selbst zu, daß die (schon früher) angenommene Bedeutung von ὄρκος 'Einschränkung, Band, Verpflichtung' „tatsächlich in ὄρκοι· δεσμοὶ σφραγίδος H. vorhanden (ist)“. Ich habe a. a. O. auf diese und andere verwandte Glossen ausdrücklich hingewiesen und trage noch nach, daß ἔρκος auch 'Netz' oder 'Schlinge' zum Vogelfang bei Homer χ 469 bedeutet.

Ich sehe nunmehr kein Wagnis darin, πολιορκέω (seit Herodot) über \*πολιορκος 'Stadtumfassung, -einschließung u.ä. > Belagerung' hier anzuschließen. Wenn \*πολιορκος als unmittelbare Grundlage nicht belegt ist, so bleibt zu erwägen, ob es unbedingt vorhanden gewesen sein muß; tatsächlich belegt ist nur πολιορκία, -ίη (seit Herodot, Andokides, Thukydides usw.). Nun kann πολιορκέω rein analogisch gebildet sein nach Mustern wie εὐορκέω (seit Gorgias): εὐορκία (seit Pindar), ἐπιορκέω (seit Homer): ἐπίορκος (seit Homer): ἐπιορκία (seit Xenophon, Demosthenes, Platon), ψευδορκέω (Aristoteles): ψευδόρκιος (Herodot), -ος (Euripides): -ία (Philo). Dabei ist keine Sicherheit zu gewinnen, ob im Bewußtsein der Sprecher noch ein semantischer Zusammenhang von ὄρκος 'Eid als ursprüngliche Einschließung' mitbestimmend war, oder ob allein bloße Klangassoziation πολιορκέω ohne \*πολιορκος neben πολιορκία nach den genannten Mustern bilden half. Das letztere dürfte wahrscheinlicher sein.

## Terms for "Brown" in Ancient Greek

By ROBERT J. EDGEWORTH, Louisiana State University

Did ancient Greek possess a term for the color brown? If so, what was it?

If we examine dictionaries in common use, several nominees emerge, including: *φαιός*, *ὄρφνινος*, and the pair *μέλας/ξανθός* (for dark brown and light brown shades respectively).<sup>1)</sup>

The first two of these, at least, are unacceptable.

<sup>1)</sup> C. D. Yonge, *An English-Greek Lexicon*, ed. H. Drisler (New York 1870); G. M. Edwards, *An English-Greek Lexicon* (Cambridge 1912); S. C. Woodhouse, *English-Greek Dictionary*<sup>2</sup> (London 1932).